

Presseservice

Pressedienst der Stadtgemeinde Klosterneuburg



Herausgeber:
Stadt Klosterneuburg
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg

..... Klosterneuburg, am 12. Oktober 2015
Bürgermeisteramt - Redaktion: pressestelle@klosterneuburg.at
Pressestelle Fr. Mag. Gabi Schuh-Edelmann 02243 / 444 - 302

- **Zu Hause ist es am schönsten: Präsentation des neuen Leopold Figl Buches**
- **Offen gesagt: Bürgermeister am 20. Oktober in Weidlingbach zu Gast**

Zu Hause ist es am schönsten: Präsentation des neuen Leopold Figl Buches

Am 22. Oktober hält Leopold Figl im Jubiläumsjahr Einzug in das Rathaus – in Buchform. Mit unbekanntenen Briefe, Gästebucheinträgen und mehr zeichnet die Autorin ein sehr persönliches Bild des Politikers.

Im Jubiläumsjahr zu 60 Jahren Staatsvertrag und 70 Jahren II. Republik präsentiert Birgit Mösser-Schuöcker Vorfeld zum Nationalfeiertag ihr neues Buch „Leopold Figl: Der Glaube an Österreich“ in Klosterneuburg. Auf der Basis bislang unveröffentlichter Gästebucheinträge, unbekannter Briefe aus KZ und Gestapo-Haft, Erinnerungen von Familienmitgliedern und Mitarbeitern zeichnet Birgit Mosser-Schuöcker ein sehr persönliches Bild des beliebtesten Politikers der Zweiten Republik.

„Zu Haus ist es am schönsten!“ schreibt Leopold Figl am 8. Mai 1943 lapidar in sein Gästebuch. Wie hätte der KZ-Heimkehrer Worte für das Entsetzliche finden sollen, das ihm widerfahren war? Der Grundkonsens der Zweiten Republik, der Glaube an Österreich, wurde von Menschen wie ihm getragen, die Extremsituationen erlebt hatten. Dieser Glaube an Österreich zieht sich als roter Faden durch die der Autorin erstmals in vollem Umfang zugänglichen Gästebücher der Familie Figl. Anhand von Aufzeichnungen von Leopold Figl selbst sowie von Einträgen prominenter Politiker wie Julius Raab, Adolf Schärf oder Karl Renner wird der Weg zum Staatsvertrag aus einer ungewöhnlichen Perspektive nachgezeichnet. Die prägendsten Momente im Leben von Leopold Figl – die oft auch Schicksalstage für Österreich waren – werden aus seiner Sicht und auf sehr persönliche Weise geschildert.

Termin:

Donnerstag, 22. Oktober 2015, Rathaus Klosterneuburg – Großer Saal

3400 Klosterneuburg, Rathausplatz, 2. Stock

Offen gesagt: Bürgermeister am 20. Oktober in Weidlingbach zu Gast

Klosterneuburg ist eine der lebenswertesten Städte in diesem Land, dennoch muss es auch Raum für Sorgen und Probleme geben. In diesem Herbst startet in vier Orten die Reihe „Offen gesagt“.

Während andere im TV nur ein bisschen plaudern stellt sich Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager im Herbst persönlich den schonungslosen Fragen und Anliegen der Bürger. Im Rahmen von „offen gesagt“ kommt alles auf den Tisch, was die Klosterneuburger beschäftigt. Schwerpunkte werden Internet, die Bezirksauflösung sowie Flüchtlinge sein. Gemeinsam mit den leitenden Mitarbeitern des Rathauses kommt der Bürgermeister am 20. Oktober nach Weidlingbach.

Dienstag, 20.10., Feuerwehrhaus Weidlingbach, Steinriegelstraße 196, Beginn 19 Uhr